



# Poulets und Eier sind ein Wachstumsmarkt



In der Schweiz hat der Konsum (pro Kopf) von Eiern und Eiprodukten in den letzten Jahren stagniert (2015: 174 Eier). Die Importe von Konsumeiern sowie Eiern für die Verarbeitung sind rückläufig. Die inländische Eierproduktion ist seit dem Jahr 2000 jedoch um 26,7 % gestiegen (2015: 868 Mio. Eier). Dementsprechend konnte der Eier-Selbstversorgungsgrad in den letzten Jahren gesteigert werden (auf 60 % in 2015).

## CH-Pouletmast pusht Bruteier-Importe

Die inländische Produktion von Geflügelfleisch läuft auf Hochtouren, was der steigenden Nachfrage nach Geflügelprodukten mit Schweizer Herkunft zu verdanken ist. So ist die Schweizer Geflügelfleischproduktion seit der Jahrtausendwende gestiegen (+76,8 % auf 87 Mio. kg Schlachtgewicht), auch der Selbstversorgungsgrad konnte leicht erhöht werden (2015: 55%).

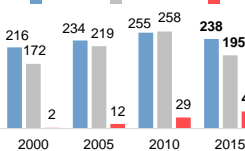
Der Produktionsanstieg zeigt aber auch die Bedeutung des Aussenhandels. Von 2000 bis 2015 stiegen die Bruteierimporte (>99 % Masttyp) von 2 auf 45 Mio. Eier

## Schweizer Geflügelmarkt

Entwicklung von Mengen und Preisen von Produktion, Import und Konsum ausgewählter Geflügelprodukten  
Produktion und Import in Mio. Stück (Poulet in 1 000 Tonnen); Konsum in Stück pro Kopf; Preise in CHF/Stück  
2000..2015 (in 5-Jahres-Schritten)

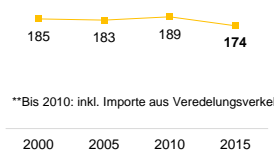
### Import Schaleneier (Mio. Stk.)

Konsum-, Verarbeitungs- und Bruteier

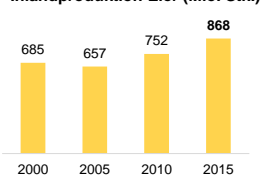


### Pro-Kopf-Konsum Eier (Stk./Kopf)

Inland und Import\*\*



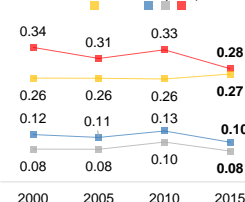
### Inlandproduktion Eier (Mio. Stk.)



\*\*Bis 2010: inkl. Importe aus Veredelungsverkehr

### Preise Schaleneier(CHF/Stk.)

Produktion Inland\* und Import (siehe oben)

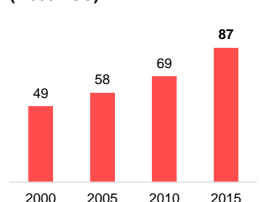


\*2000: Produzentenpreise aus 2001

### Entwicklungen der Indikatoren

In %	Δ00..15	Δ10..15
Produktion Eier:	+ 26,7	+ 15,4
Prod.Preis Eier:	+ 3,8	+ 4,7
Produktion Poulet:	+ 76,8	+ 26,8
Import Schaleneier:	+ 22,7	- 11,8
davon Bruteier:	+ 2073,9	+ 54,9
Importpreis S.Eier:	+ 4,1	- 13,9
davon Bruteier:	- 15,9	- 14,3
Eierkonsum pro Kopf:	- 6,2	- 8,0

### Inlandproduktion Poulet (1 000 t SG)



Quellen: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung; Aviforum; EZV (KIC)

## Markt aktuell

### CH-Eierproduktion steigt

Im Jahr 2016 ist die bisherige Eierproduktion (Stand September) gegenüber dem Vorjahr weiter gestiegen (+2,3 %). (Seite 2)

### Stabile Produzentenpreise

Die Produzentenpreise für CH-Eier nach Tiergattung blieben bisher im Jahr 2016 relativ stabil. Schwankungen kamen in erster Linie durch Mengenschwankungen bei den Sammelstellen zustande. (Seite 4)

### Bruttomarge im Detailhandel bei Bio konstant

Im Detailhandel sind die Preise für Bio-Eier leicht gestiegen. Da der Produzentenpreis ebenfalls leicht über dem Vorjahr lag, blieb die Bruttomarge einigermaßen konstant. (Seite 9)

### Deutschland: Preisschere weitet sich aus

Während die Produzentenpreise in Deutschland im aktuellen Jahr deutlich gesunken sind, wurden Eier für deutsche Verbraucher teurer. (Seite 12)

## Inhalt

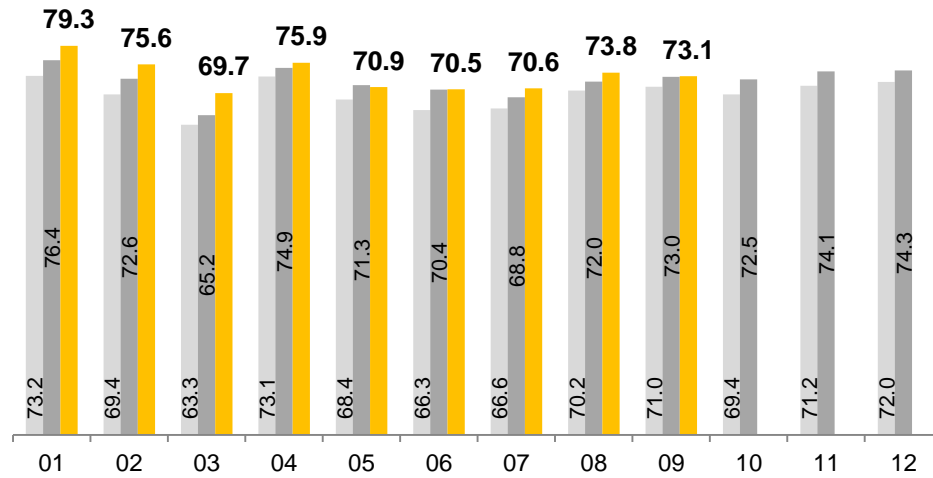
Mengen .....	2
Preise .....	4
Bruttomargen.....	7
Marktanalyse .....	11
International.....	12
Methodik.....	14
Abonnemente .....	16

## Produktion Inlandeier

### Inlandproduktion Schaleneier

in Mio. Stück

■ 2014 ■ 2015 ■ 2016



Quelle: SBV

Das bisherige Angebot von Schweizer Eiern im 2016 (Stand September) stieg verglichen mit den Vorjahren weiter an (+2,3 %). Insbesondere in der Legeperiode vor Ostern (März; +6,3 % gegenüber 2015) wurden die Vorjahresmengen deutlich übertroffen.

## Menge der importierten Konsum- und Verarbeitungseier

Anmerkung:

In den Mengenangaben sind auch Importeier und importierte Eiprodukte für den Veredelungsverkehr enthalten. Diese Eier müssen zwingend wieder ausgeführt werden, sind also nicht dem Inlandkonsum anzurechnen. Schwankungen im Veredelungsverkehr beeinflussen die Entwicklung beim Gesamtimport.

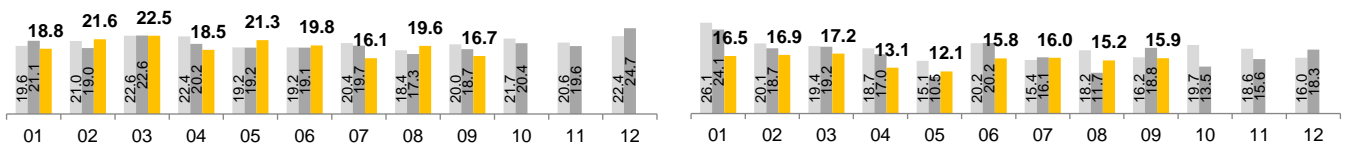
### Import Schaleneier

in Mio. Stück

■ 2014 ■ 2015 ■ 2016

für Konsum

für Verarbeitung



Quelle: KIC, BLW

Im aktuellen Jahr wurden bisher im Vorjahresvergleich 1,1 % (-2,0 Mio. Eier) weniger Konsumeier importiert, bis Ende September rund 177 Mio. Stück. Die Preise an der Grenze sind gegenüber dem Vorjahr wieder gestiegen (+5,4 %).

Bei den Verarbeitungseiern lag die Importmenge bis September deutlich unter dem Vorjahreswert (-11,3 %), wohingegen die Preise an der Grenze in derselben Periode stark gestiegen sind (+14,4 %).

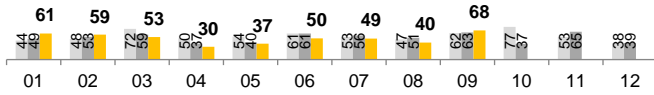
## Menge der importierten Eiprodukte

### Import Eiprodukte

in Tonnen

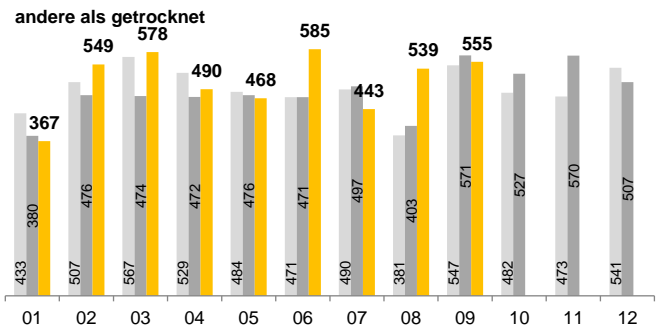
■ 2014 ■ 2015 ■ 2016

### getrocknet



Quelle: KIC, BLW

Bei den getrockneten Eiprodukten lag die Importmenge 2016 bis September mit 447 Tonnen rund 4,9 % (-23.2 Tonnen) unter dem Vorjahresniveau.



Von Januar bis September 2016 wurden im Vorjahresvergleich 8,4 % (+356 Tonnen) mehr Eiprodukte der Kategorie „andere als getrocknet“ importiert, aktuell 4 576 Tonnen.

## Produzentenpreise

CHF / Ei

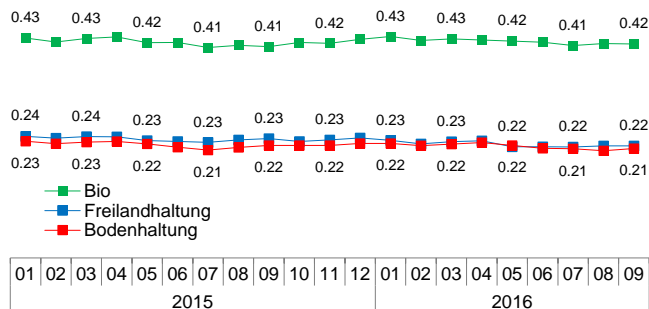
Bio	Mai14-Sep14	Mai15-Sep15	Okt15-Apr16	Mai16-Sep16	%-Δ VVJ	%-Δ VJ	%-Δ VP
< 50 g	-	-	0.1015	<b>0.1018</b>	-	-	+0.3
50 - 53 g	-	-	0.1842	<b>0.1952</b>	-	-	+6.0
> 53 g	-	-	0.4534	<b>0.4538</b>	-	-	+0.1
2. Klasse	0.1398	0.1154	0.1110	<b>0.1149</b>	-17.8	-0.4	+3.5
gewichteter Mittelwert	0.4205	0.4160	0.4253	<b>0.4191</b>	-0.3	+0.8	-1.5
<b>Bodenhaltung</b>							
< 50 g	-	-	0.0439	<b>0.0450</b>	-	-	+2.5
50 - 53 g	-	-	0.1460	<b>0.1417</b>	-	-	-3.0
> 53 g	-	-	0.2375	<b>0.2370</b>	-	-	-0.2
2. Klasse	0.1046	0.0357	0.0337	<b>0.0326</b>	-68.8	-8.6	-3.2
gewichteter Mittelwert	0.2228	0.2171	0.2221	<b>0.2141</b>	-3.9	-1.4	-3.6
<b>Freilandhaltung</b>							
< 50 g	-	-	0.0513	<b>0.0506</b>	-	-	-1.3
50 - 53 g	-	-	0.1419	<b>0.1303</b>	-	-	-8.2
> 53 g	-	-	0.2449	<b>0.2408</b>	-	-	-1.7
2. Klasse	0.0915	0.0669	0.0638	<b>0.0645</b>	-29.6	-3.6	+1.1
gewichteter Mittelwert	0.2389	0.2293	0.2288	<b>0.2178</b>	-8.8	-5.0	-4.8
<b>CH gesamt</b>							
Import Verarbeitungseier	0.1030	0.1029	0.1115	<b>0.1127</b>	+9.4	+9.5	+1.0
Import Konsumeier	0.1446	0.1387	0.1396	<b>0.1417</b>	-2.0	+2.2	+1.5
CH und Import	0.2113	0.2125	0.2158	<b>0.2127</b>	+0.6	+0.1	-1.5

Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

### Produzenten- und Importpreise

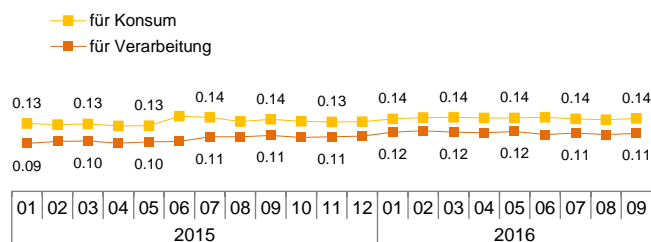
in CHF/Ei

**Inländische Produktion**  
franko Hof



Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung; EZV

**Import**  
franko Zoll



Bei den **Bioeiern** lag der Durchschnittspreis von Mai bis September 2016 um 0,8 % (+0.3 Rp./Ei) über dem Vorjahresniveau (41.91 Rp./Ei). Der durchschnittliche Preis für **Bodenhaltungseier** notierte 1,4 % (-0.3 Rp./Ei) unter dem Vorjahreswert (21.41 Rp./Ei). **Freilandeier** notierten mit 21.78 Rp./Ei um 5,0 % (-1.1 Rp./Ei) unter der Vorjahresmarke. Der **schweizerische Durchschnittspreis** für die Eierproduzenten notierte damit um 1,8 % tiefer als in der entsprechenden Vorjahresperiode (-0.5 Rp./Ei), mit aktuell 25.46 Rp./Ei.

*Anmerkung: Die Abdeckung der inländischen Produzentenpreise (>60 % aller CH-Eier werden erfasst) wurde rückwirkend bis Januar 2016 durch präzisere Datenlieferungen erhöht. Dadurch haben sich einzelne Preise leicht verändert gegenüber dem letzten Marktbericht im April 2016.*

Bei den **Importeieren** lagen die Konsumeierpreise von Mai bis September 2016 bei 14.17 Rp./Ei um 2,2 % (+0.3 Rp./Ei) und die Verarbeitungseierpreise bei 11.27 Rp./Ei um 9.5 % (+1.0 Rp./Ei) über dem Vorjahreswert.

*Anmerkung: Preisschwankungen werden auch durch Währungsschwankungen verursacht.*

## Grosshandelspreise für Gastronomie/Ausserhausverpflegung

CHF / Ei

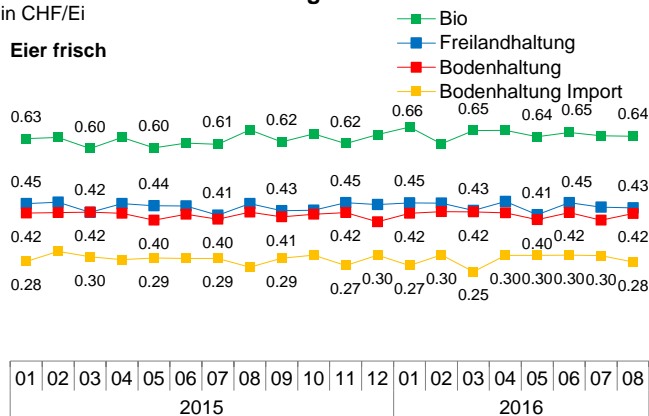
frisch	Apr-Aug 14	Apr-Aug 15	Sep15-Mrz16	Apr-Aug 16	%-Δ VVJ	%-Δ VJ	%-Δ VP
Bio	0.5908	0.6250	0.6375	<b>0.6420</b>	+8.7	+2.7	+0.7
Bodenhaltung	0.4008	0.4112	0.4141	<b>0.4114</b>	+2.6	+0.0	-0.7
Freilandhaltung	0.4289	0.4365	0.4379	<b>0.4377</b>	+2.1	+0.3	-0.0
alle Produktionsformen	0.4232	0.4324	0.4340	<b>0.4305</b>	+1.7	-0.4	-0.8
Import Bodenhaltung	0.3068	0.2850	0.2831	<b>0.2952</b>	-3.8	+3.6	+4.3
<b>gekocht</b>							
Bio	-	-	-	-	-	-	-
Bodenhaltung	0.5058	0.4926	0.4812	<b>0.4995</b>	-1.2	+1.4	+3.8
Freilandhaltung	0.6441	0.6416	0.6297	<b>0.6393</b>	-0.7	-0.4	+1.5
alle Produktionsformen	0.5185	0.5118	0.5025	<b>0.5271</b>	+1.7	+3.0	+4.9
Import Bodenhaltung	0.4191	0.4097	0.4171	<b>0.4175</b>	-0.4	+1.9	+0.1

Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung; Grossopanel AG, Stans

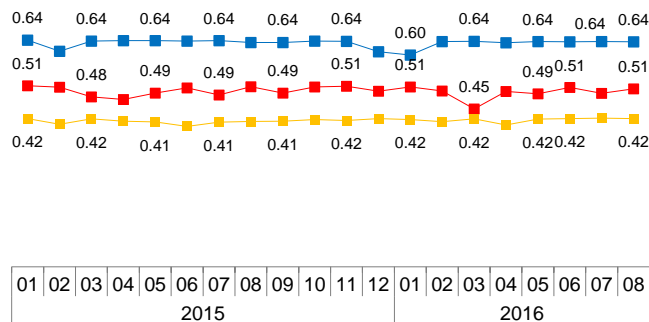
### Preise im Liefer- und Abholgrosshandel

in CHF/Ei

#### Eier frisch



#### Eier gekocht



Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung; Grossopanel AG, Stans

Von April bis Oktober 2016 lag der Grosshandelspreis für frische **Bioeier** mit 64.20 Rp./Ei 2,7 % über dem Niveau der entsprechenden Vorjahresperiode. Für frische **Bodenhaltungseier** bezahlten Gastronomen etwa gleich viel, aktuell 41.14 Rp./Ei. Frische **Freilandeier** kosteten 43.77 Rp./Ei und damit rund 0,3 % mehr. Die frischen **importierten Bodenhaltungseier** wurden im Grosshandel mit 29.52 Rp./Ei 6,1 % günstiger angeboten (-1.9 Rp./Ei).

Im Grosshandel werden aufgrund der mangelnden Nachfrage im Gastgewerbe keine **gekochten Bioeier** angeboten. Die Preise für **gekochte Bodenhaltungseier** lagen von April bis Oktober 2016 mit 49.95 Rp./Ei über dem Niveau der Vorjahresperiode (+1,4 %). **Gekochte Freilandeier** wurden mit 63.93 Rp./Ei leicht günstiger gehandelt (-0,4 %). Für **gekochte importierte Bodenhaltungseier** stiegen die Preise wieder leicht auf 41.75 Rp./Ei (1,9 % höher als in der Vorjahresperiode).

## Konsumentenpreise

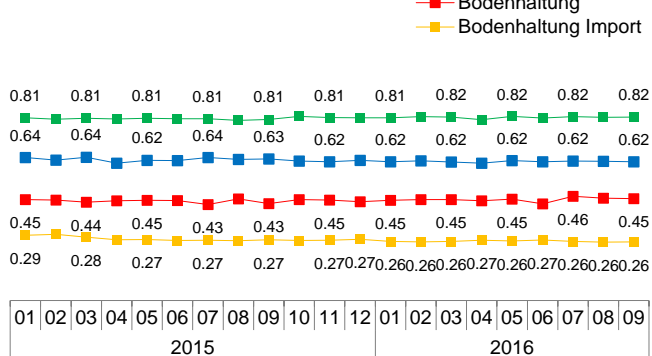
CHF / Ei

frisch	Mai-Sep 14	Mai-Sep 15	Sep15-Apr16	Mai-Sep 16	%-Δ VVJ	%-Δ VJ	%-Δ VP
Bio	0.8200	0.8077	0.8144	<b>0.8166</b>	-0.4	+1.1	+0.3
Bodenhaltung	0.4509	0.4403	0.4464	<b>0.4513</b>	+0.1	+2.5	+1.1
Freilandhaltung	0.6319	0.6283	0.6187	<b>0.6200</b>	-1.9	-1.3	+0.2
alle Produktionsformen	0.6024	0.6083	0.6084	<b>0.6124</b>	+1.7	+0.7	+0.7
Import Bodenhaltung	0.2861	0.2690	0.2665	<b>0.2636</b>	-7.9	-2.0	-1.1
<b>gekocht</b>							
Bio	0.9338	0.9641	0.9669	<b>0.9708</b>	+4.0	+0.7	+0.4
Bodenhaltung	0.5906	0.5944	0.5986	<b>0.5991</b>	+1.4	+0.8	+0.1
Freilandhaltung	0.8451	0.8074	0.7978	<b>0.8185</b>	-3.1	+1.4	+2.6
alle Produktionsformen	0.7470	0.7374	0.7263	<b>0.7317</b>	-2.0	-0.8	+0.8
Import Bodenhaltung	0.3106	0.3114	0.3271	<b>0.3088</b>	-0.6	-0.8	-5.6
<b>4er Packung frisch</b>							
Bio	0.8581	0.8380	0.8458	<b>0.8524</b>	-0.7	+1.7	+0.8
Bodenhaltung	0.6408	0.6206	0.6164	<b>0.6153</b>	-4.0	-0.9	-0.2
Freilandhaltung	0.7133	0.7053	0.7113	<b>0.6954</b>	-2.5	-1.4	-2.2
alle Produktionsformen	0.7726	0.7653	0.7715	<b>0.7719</b>	-0.1	+0.9	+0.1
<b>6er Packung frisch</b>							
Bio	0.8076	0.8071	0.8119	<b>0.8144</b>	+0.8	+0.9	+0.3
Bodenhaltung	0.4891	0.4844	0.4894	<b>0.4902</b>	+0.2	+1.2	+0.2
Freilandhaltung	0.6319	0.6286	0.6297	<b>0.6323</b>	+0.1	+0.6	+0.4
alle Produktionsformen	0.6300	0.6351	0.6385	<b>0.6383</b>	+1.3	+0.5	-0.0
<b>10er Packung frisch</b>							
Bodenhaltung	0.4306	0.4138	0.4080	<b>0.4161</b>	-3.4	+0.6	+2.0
Freilandhaltung	0.5784	0.5931	0.5781	<b>0.5913</b>	+2.2	-0.3	+2.3
alle Produktionsformen	0.5024	0.5136	0.4915	<b>0.4982</b>	-0.8	-3.0	+1.4

Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

### Konsumentenpreise in CHF/Ei

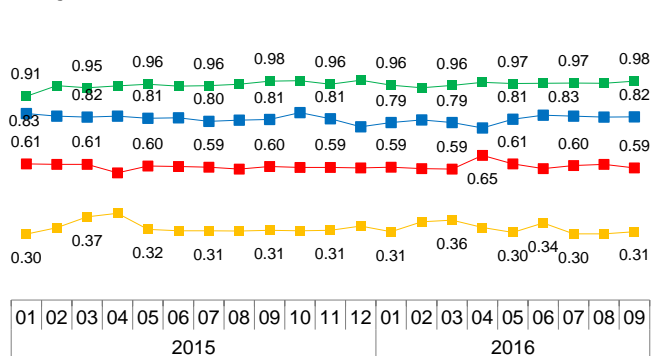
#### Eier frisch



Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Von Mai bis September 2016 lag der Konsumentenpreis für frische **Bioeier** mit 81.66 Rp./Ei 1,1 % über dem Niveau der entsprechenden Vorjahresperiode. Für frische **Bodenhaltungseier** bezahlten die Konsumenten und Konsumentinnen verglichen mit der Vorjahresperiode 2,5 % mehr, nämlich 45.13 Rp./Ei. Frische **Freilandeier** kosteten 62.00 Rp./Ei, rund 1,3 % weniger. Die frischen **importierten Bodenhaltungseier** wurden im Detailhandel mit 26.36 Rp./Ei 2,0 % günstiger.

#### Eier gekocht



Die Preise für **gekochte Bioeier** sind unter Schwankungen weiter gestiegen. Sie kosteten im Detailhandel von Mai bis September 2016 mit 97.08 Rp./Ei 0,7 % mehr als in derselben Vorjahresperiode. Die Preise für **gekochte Bodenhaltungseier** lagen mit 59.91 Rp./Ei ebenfalls höher (+0,8 %). **Gekochte Freilandeier** wurden mit 81.85 Rp./Ei teurer gehandelt (+1,4 %). Für **gekochte importierte Bodenhaltungseier** sind die Preise leicht gesunken auf 30.88 Rp./Ei (-0,8 % weniger als in der Vorjahresperiode).

## Bruttomarge Gastronomie/Ausserhausverpflegung

CHF / Ei

Bio	Apr-Aug14	Apr-Aug15	Sep15-Mrz16	Apr-Aug16	%-Δ VVJ	%-Δ VJ	%-Δ VP
Einstandspreis	0.4313	0.4309	0.4401	<b>0.4341</b>	+0.6	+0.7	-1.4
Nettoeinnahmen	0.5844	0.6222	0.6399	<b>0.6411</b>	+9.7	+3.0	+0.2
Bruttomarge	0.1530	0.1913	0.1997	<b>0.2070</b>	+35.3	+8.2	+3.6
<b>Bodenhaltung</b>							
Einstandspreis	0.2337	0.2247	0.2286	<b>0.2231</b>	-4.5	-0.7	-2.4
Nettoeinnahmen	0.4250	0.4320	0.4375	<b>0.4328</b>	+1.8	+0.2	-1.1
Bruttomarge	0.1912	0.2073	0.2090	<b>0.2097</b>	+9.6	+1.2	+0.3
<b>Freilandhaltung</b>							
Einstandspreis	0.2470	0.2370	0.2372	<b>0.2291</b>	-7.3	-3.3	-3.4
Nettoeinnahmen	0.4297	0.4427	0.4527	<b>0.4871</b>	+13.4	+10.0	+7.6
Bruttomarge	0.1827	0.2056	0.2154	<b>0.2580</b>	+41.3	+25.5	+19.8
<b>CH und Import</b>							
Einstandspreis	0.2035	0.2045	0.2137	<b>0.2087</b>	+2.6	+2.1	-2.3
Nettoeinnahmen	0.3750	0.3748	0.3760	<b>0.3675</b>	-2.0	-2.0	-2.3
Bruttomarge	0.1715	0.1703	0.1623	<b>0.1588</b>	-7.5	-6.8	-2.2
<b>Import</b>							
Einstandspreis	0.1425	0.1354	0.1393	<b>0.1414</b>	-0.7	+4.4	+1.6
Nettoeinnahmen	0.3321	0.3195	0.3177	<b>0.3255</b>	-2.0	+1.9	+2.5
Bruttomarge	0.1897	0.1841	0.1784	<b>0.1841</b>	-2.9	-0.0	+3.2

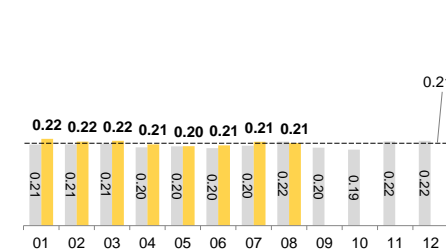
Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung; Grossopanel AG, Stans

### Inland und Import

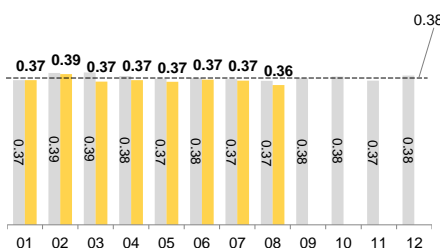
Bruttomarge auf Stufe Verarbeitung für Gastronomie / Ausserhausverpflegung in CHF/Ei

2015 2016 Ø'10/14

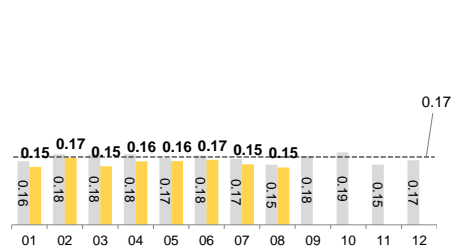
#### Einstandspreis



#### Nettoeinnahmen



#### Bruttomarge



Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung; Grossopanel AG, Stans

Von April bis Oktober 2016 stieg der Einstandspreis gegenüber der Vorjahresperiode an auf 20.87 Rp./Ei

(+2,1 %). Da die Nettoeinnahmen gesunken sind um 2,0 %, sank die Bruttomarge mit 18.41 Rp./Ei um 6,8 %

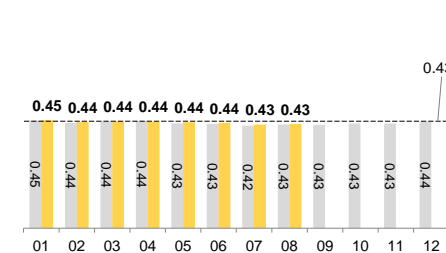
unter den Wert der Vorjahresperiode.

### Bio

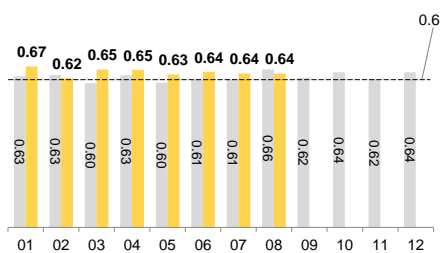
Bruttomarge auf Stufe Verarbeitung und Verteilung in CHF/Ei

2015 2016 Ø'10/14

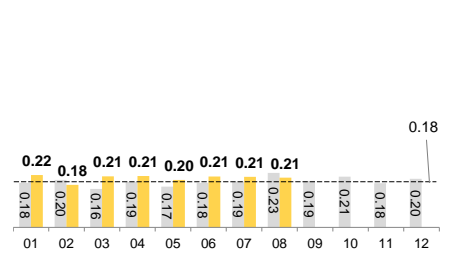
#### Einstandspreis



#### Nettoeinnahmen



#### Bruttomarge



Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung; Grossopanel AG, Stans

Der Einstandspreis für Bioeier stieg von April bis Oktober 2016 mit 43.41 Rp./Ei um 0,7 % (+0.32 Rp./Ei) über

die Vorjahresperiode. Die Nettoeinnahmen notierten 64.11 Rp./Ei (+3,0 %). Damit stieg die Brutto-

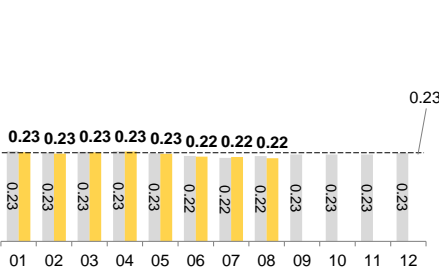
marge um 8,2 % auf 20.70 Rp./Ei.

### Bodenhaltung

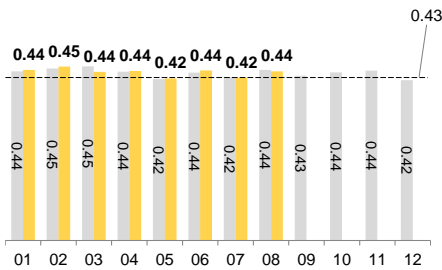
Verarbeitung für Gastronomie / Ausserhausverpflegung  
in CHF/Ei

■ 2015 ■ 2016 --- Ø'10/14

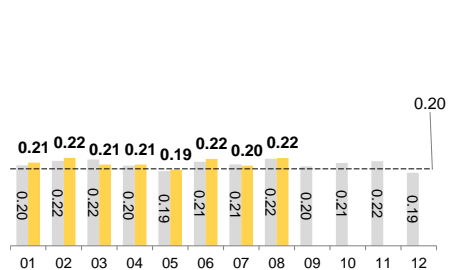
**Einstandspreis**



**Nettoeinnahmen**



**Bruttomarge**



Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung; Grossopanel AG, Stans

Von April bis Oktober 2016 sank der Einstandspreis bei den Bodenhaltungseiern gegenüber dem Vorjahr

leicht auf 22.31 Rp./Ei (-0,7 %). Die Nettoeinnahmen stiegen leicht auf

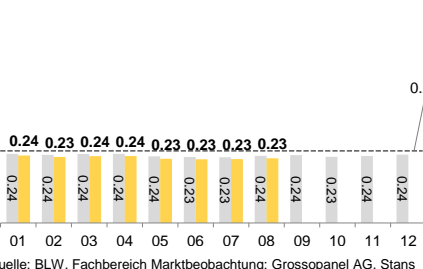
43.28 Rp./Ei. Die Bruttomarge stieg um 1,2 % auf 20.97 Rp./Ei.

### Freilandhaltung

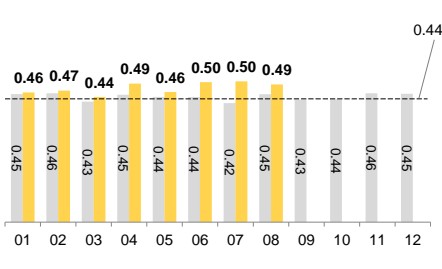
Bruttomarge auf Stufe Verarbeitung für Gastronomie / Ausserhausverpflegung  
in CHF/Ei

■ 2015 ■ 2016 --- Ø'10/14

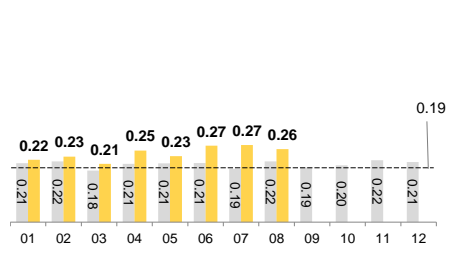
**Einstandspreis**



**Nettoeinnahmen**



**Bruttomarge**



Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung; Grossopanel AG, Stans

Bei den Freilandeiern sank der Einstandspreis von April bis Oktober 2016 gegenüber dem Vorjahr um

3,3 % auf 22.91 Rp./Ei. Die Nettoeinnahmen stiegen auf 48.71 Rp./Ei (+10,0 %). Die Bruttomarge notierte

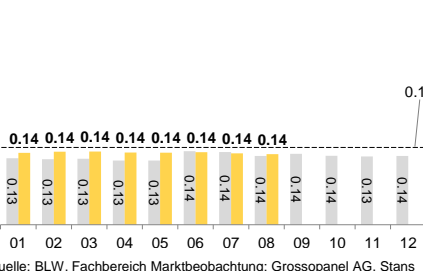
dementsprechend im Plus mit 25.80 Rp./Ei (+25,5 %).

### Konsumeier Import

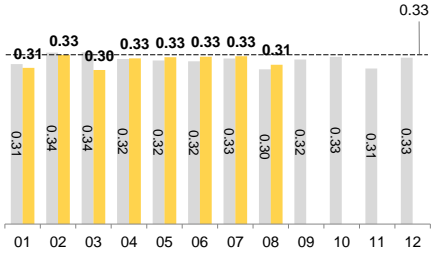
Bruttomarge auf Stufe Verarbeitung für Gastronomie / Ausserhausverpflegung  
in CHF/Ei

■ 2015 ■ 2016 --- Ø'10/14

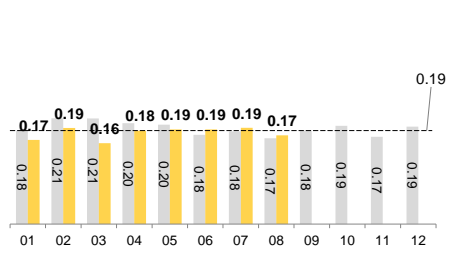
**Einstandspreis**



**Nettoeinnahmen**



**Bruttomarge**



Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung; Grossopanel AG, Stans

Die Eier kosteten an der Grenze von April bis Oktober 2016 4,4 % mehr als in der Vorjahresperiode, durch-

schnittlich 14.14 Rp./Ei. Im Gastro-Grosshandel stiegen die Preise für Importkonsumeier um 1,9 % auf

31.77 Rp./Ei. Die Bruttomarge blieb darum konstant und notierte bei 18.41 Rp./Ei.



## Bruttomarge Verarbeitung – Verteilung

CHF / Ei

Bio	Mai14-Sep14	Mai15-Sep15	Okt15-Apr16	Mai16-Sep16	%-Δ VVJ	%-Δ VJ	%-Δ VP
Einstandspreis	0.4291	0.4281	0.4402	<b>0.4324</b>	+0.8	+1.0	-1.8
Nettoeinnahmen	0.8272	0.8366	0.8479	<b>0.8431</b>	+1.9	+0.8	-0.6
Bruttomarge	0.3981	0.4086	0.4078	<b>0.4107</b>	+3.2	+0.5	+0.7
<b>Bodenhaltung</b>							
Einstandspreis	0.2331	0.2230	0.2293	<b>0.2205</b>	-5.4	-1.1	-3.8
Nettoeinnahmen	0.4924	0.4968	0.5035	<b>0.5060</b>	+2.8	+1.9	+0.5
Bruttomarge	0.2592	0.2738	0.2743	<b>0.2856</b>	+10.2	+4.3	+4.1
<b>Freilandhaltung</b>							
Einstandspreis	0.2463	0.2362	0.2373	<b>0.2272</b>	-7.8	-3.8	-4.2
Nettoeinnahmen	0.6765	0.6715	0.6637	<b>0.6610</b>	-2.3	-1.6	-0.4
Bruttomarge	0.4302	0.4354	0.4264	<b>0.4338</b>	+0.9	-0.4	+1.7
<b>CH und Import</b>							
Einstandspreis	0.2008	0.2043	0.2129	<b>0.2098</b>	+4.5	+2.7	-1.5
Nettoeinnahmen	0.4372	0.4620	0.4663	<b>0.4651</b>	+6.4	+0.7	-0.3
Bruttomarge	0.2363	0.2577	0.2534	<b>0.2553</b>	+8.0	-0.9	+0.8
<b>Import</b>							
Einstandspreis	0.1421	0.1381	0.1397	<b>0.1413</b>	-0.5	+2.4	+1.2
Nettoeinnahmen	0.2870	0.2749	0.2778	<b>0.2721</b>	-5.2	-1.0	-2.1
Bruttomarge	0.1448	0.1369	0.1381	<b>0.1307</b>	-9.8	-4.5	-5.4

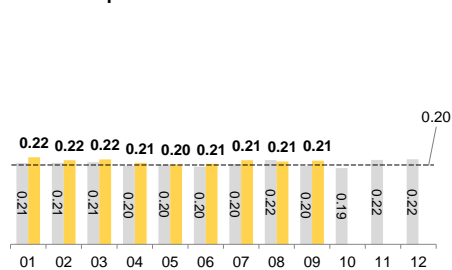
Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

### Inland und Import

Bruttomarge auf Stufe Verarbeitung und Verteilung in CHF/Ei

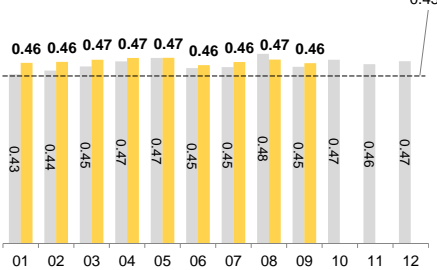
■ 2015 ■ 2016 --- Ø'10/14

#### Einstandspreis

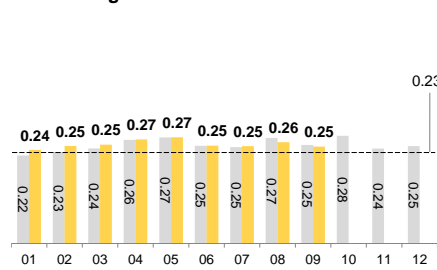


Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

#### Nettoeinnahmen



#### Bruttomarge



Von Mai bis September 2016 stieg der Einstandspreis gegenüber dem Vorjahr mit 20.98 Rp./Ei um 2,7 %.

Die Nettoeinnahmen stiegen um 0,7 % auf 46.51 Rp./Ei und die Bruttomarge notierte 0,9 % unter dem

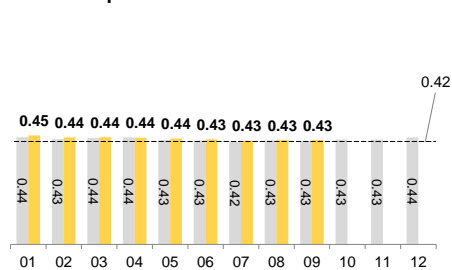
Vorjahresstand (25.53 Rp./Ei).

### Bio

Bruttomarge auf Stufe Verarbeitung und Verteilung in CHF/Ei

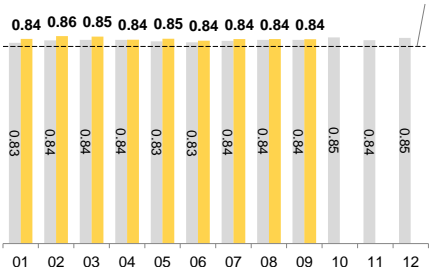
■ 2015 ■ 2016 --- Ø'10/14

#### Einstandspreis

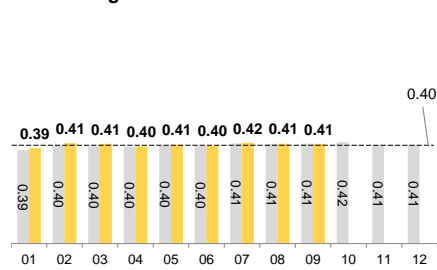


Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

#### Nettoeinnahmen



#### Bruttomarge



Der Einstandspreis für Bioeier lag von Mai bis September 2016 mit 43.24 Rp./Ei um 1,0 % über der Vorjahres-

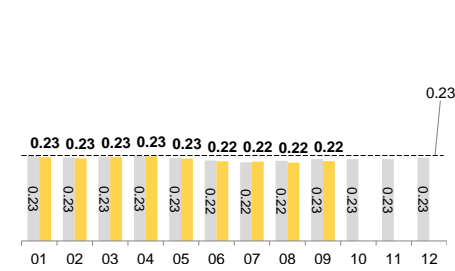
periode. Die Nettoeinnahmen notierten mit 84.31 Rp./Ei 0,8 % darüber. Damit stieg die Bruttomarge um

0,5 % auf 41.07 Rp./Ei.

**Bodenhaltung**

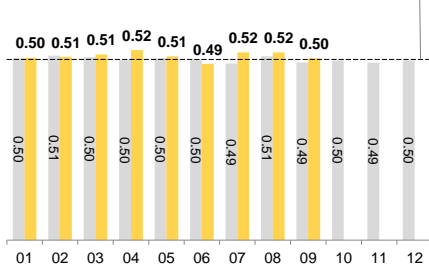
Bruttomarge auf Stufe Verarbeitung und Verteilung in CHF/Ei

**Einstandspreis**

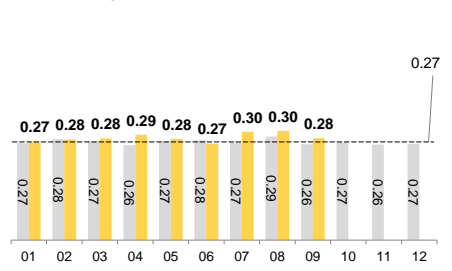


Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

**Nettoeinnahmen**



**Bruttomarge**



Von Mai bis September 2016 sank der Einstandspreis bei den Bodenhaltungseiern gegenüber dem Vorjahr

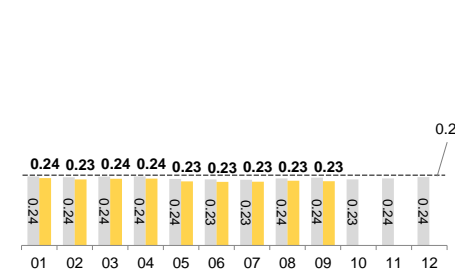
um 1,1 % auf 22.05 Rp./Ei. Die Nettoeinnahmen stiegen hingegen um 1,9 % auf 50.60 Rp./Ei. Die Brutto-

marge stieg um 4,3 % auf 28.56 Rp./Ei.

**Freilandhaltung**

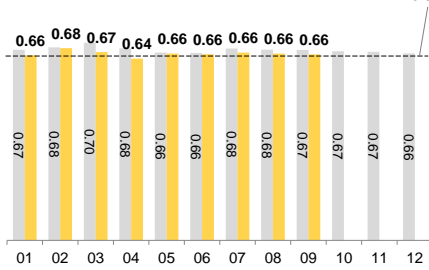
Bruttomarge auf Stufe Verarbeitung und Verteilung in CHF/Ei

**Einstandspreis**

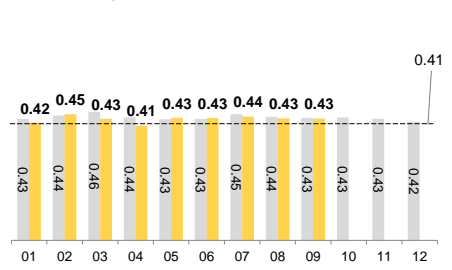


Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

**Nettoeinnahmen**



**Bruttomarge**



Bei den Freilandeiern sank der Einstandspreis von Mai bis September 2016 gegenüber dem Vorjahr um

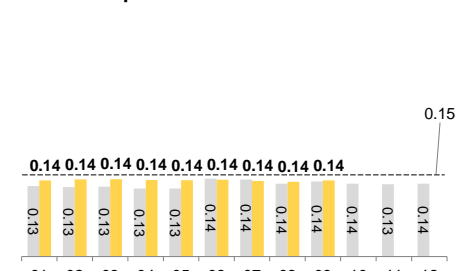
3,8 % auf 22.73 Rp./Ei. Die Nettoeinnahmen sanken um 1,6 % auf 66.10 Rp./Ei an. Die Bruttomarge notierte

mit 43.38 Rp./Ei 0,4 % tiefer.

**Konsumeier Import**

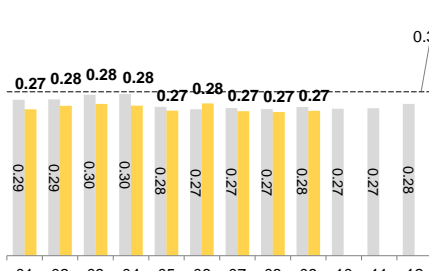
Bruttomarge auf Stufe Verarbeitung und Verteilung in CHF/Ei

**Einstandspreis**

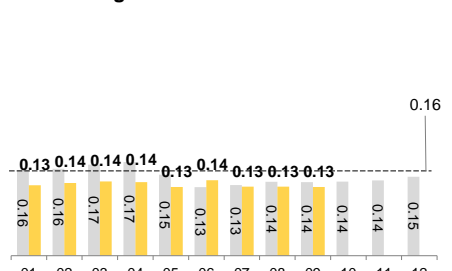


Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

**Nettoeinnahmen**



**Bruttomarge**



Die Eier kosteten an der Grenze von Mai bis September 2016 4,4 % mehr als in der Vorjahresperiode, durch-

schnittlich 14.13 Rp./Ei. Im Detailhandel sanken die Nettoeinnahmen für Importeier um 1,0 % auf 27.21 Rp./Ei.

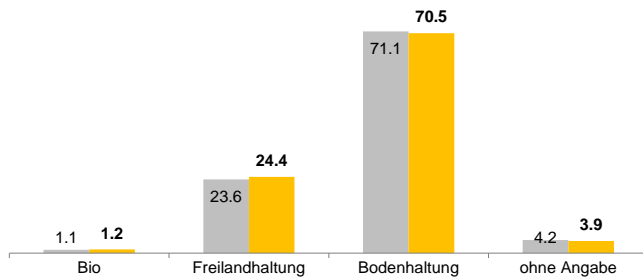
Die Bruttomarge sank dementsprechend um 4,5 % und notierte bei 13.07 Rp./Ei.

## Marktanalyse

### Marktanalyse - Grosshandel

in %  
 ■ Apr - Aug 2015 ■ Apr - Aug 2016

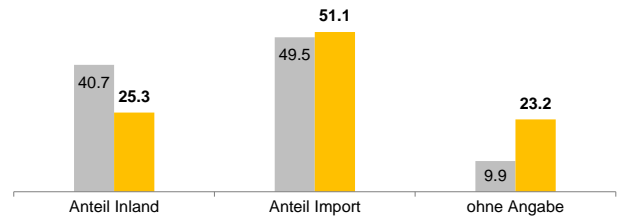
Anteil nach Produktionsform



Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung; Grossopanel AG, Stans

Das Angebot bei den Bioeiern im Grosshandel bleibt aufgrund der Nischensituation tief, stieg aber in der Periode von April bis Oktober 2016 gegenüber dem Vorjahr leicht von 1.1 % auf 1,2 %. Dies zulasten von Bodenhaltungseiern, deren Marktanteil von 71,1 % auf 70,5 % sank. Bei Eiern aus Freilandhaltung stieg der Marktanteil 23,6 % auf 24,4 %.

Anteil nach Herkunft



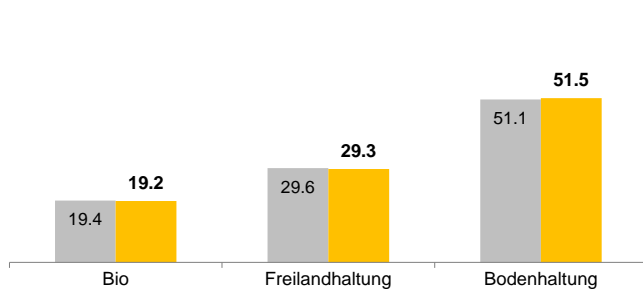
Das Angebot der im Grosshandel angebotenen Importeier stieg von April bis Oktober 2016 gegenüber dem Vorjahr von 49,5 % auf 51,1 %.

*Da der Anteil von Eiern ohne Herkunftsangabe stark gestiegen ist, wird die Interpretation der Angebotsstatistik nach Herkunft erschwert.*

### Marktanalyse - Detailhandel

in %  
 ■ Mai15 - Sep15 ■ Mai16 - Sep16

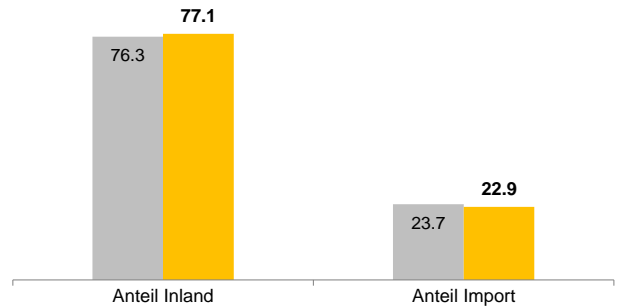
Anteil nach Produktionsform



Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Das Angebot bei den Bioeiern (Ladenregalbreite im Detailhandel) sank von Mai bis September 2016 gegenüber dem Vorjahr von 19,4 % auf 19,2 %. Der Marktanteil von Bodenhaltungseiern stieg 51,1 % auf 51,5 %. Bei Eiern aus Freilandhaltung sank der Marktanteil leicht von 29,6 % auf 29,3 %.

Anteil nach Herkunft



Der Anteil (Ladenregalbreite) der im Detailhandel angebotenen Inlandeier stieg von Mai bis September 2016 gegenüber dem Vorjahr von 76,3 % auf 77,1 %.

## Internationale Märkte

### Produzentenpreise für Bodenhaltungseier

Euro pro Ei exkl. MwSt.

	Mai14-Sep14	Mai15-Sep15	Okt15-Apr16	Mai16-Sep16	%-Δ VVJ	%-Δ VJ	%-Δ VP
<b>Österreich</b>							
L: 63 - 73 g	0.1131	0.1079	0.1129	<b>0.1116</b>	-1.3	+3.4	-1.2
M: 53 - 63 g	0.0995	0.0895	0.0958	<b>0.0957</b>	-3.9	+6.9	-0.1
S: < 53 g	0.0760	0.0723	0.0776	<b>0.0754</b>	-0.8	+4.3	-2.8
<b>Deutschland</b>							
L: 63 - 73 g	0.0676	0.0761	0.0765	<b>0.0617</b>	-8.8	-19.0	-19.4
M: 53 - 63 g	0.0628	0.0700	0.0716	<b>0.0545</b>	-13.3	-22.2	-24.0
S: < 53 g	0.0482	0.0490	0.0505	<b>0.0407</b>	-	-17.0	-19.5

Quellen: AMA Österreich; MEG Deutschland

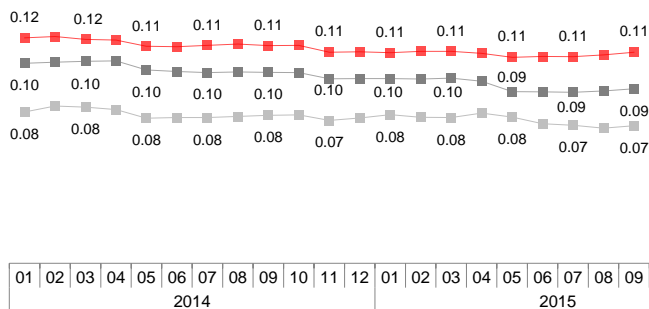
#### Produzentenpreise International

Bodenhaltung  
Euro / Ei

- L: 63 - 73 g
- M: 53 - 63 g
- S: < 53 g

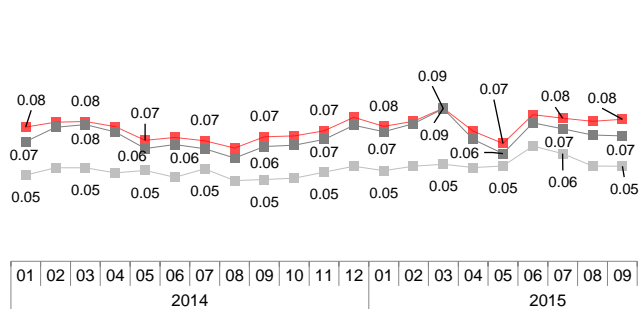
##### Österreich

Preise lose ab Station



##### Deutschland

Preise lose ab Station



Quelle: AMA Österreich; MEG Deutschland

Die Produzentenpreise für Bodenhaltungseier in Deutschland lagen von Mai bis September 2016 über alle Gewichtsklassen unter dem Niveau des Vorjahrs, in erster Linie aufgrund der hohen Produktion im Verhältnis zur Nachfrage.

In Österreich stiegen die Preise über nach Gewichtsklassen von Mai bis September 2016 gegenüber der Vorjahresperiode.

## Konsumentenpreise für Schaleneier

Euro pro Ei inkl. MwSt.

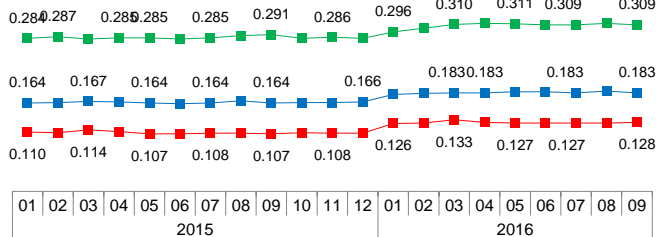
	Mai14-Sep14	Mai15-Sep15	Okt15-Apr16	Mai16-Sep16	%-Δ VVJ	%-Δ VJ	%-Δ VP
<b>Österreich</b>							
Bio (M) 6er und 10er Packung	0.3893	-	-	-	-	-	-
Bio (M) 4er und 6er Packung	0.4786	0.4871	0.4863	<b>0.4601</b>	-3.9	-5.5	-5.4
Bodenhaltung (M) 6er und 10er Pack.	0.2195	0.2399	0.2322	<b>0.2079</b>	-5.3	-13.4	-10.5
Freilandhaltung (M) 6er und 10er Pack.	0.3341	0.3264	0.3234	<b>0.3282</b>	-1.8	+0.6	+1.5
<b>Deutschland</b>							
Bio (M) 10er Packung	0.2826	0.2866	0.2964	<b>0.3100</b>	+9.7	+8.2	+4.6
Bodenhaltung (M) 10er Packung	0.1086	0.1074	0.1199	<b>0.1272</b>	+17.1	+18.4	+6.1
Freilandhaltung (M) 10er Packung	0.1672	0.1646	0.1749	<b>0.1844</b>	+10.3	+12.0	+5.5

Quellen: GfK Österreich; MEG Deutschland

### Konsumentenpreise International

in Euro/Ei

**Deutschland**  
10er Packungen

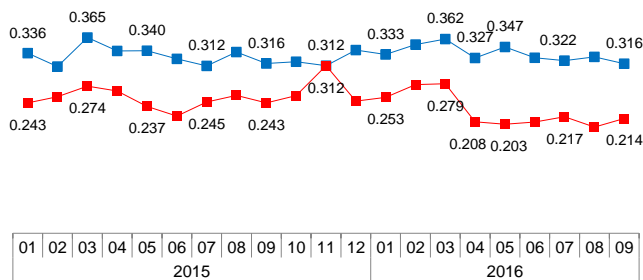


Quelle: GfK Austria MEG Deutschland

Die Konsumentenpreise für Eier aller Produktionsformen in Deutschland lagen von Mai bis September 2016 deutlich über den Vorjahreswerten. Bodenhaltungseier wurden bis zu 18,4 % teurer.

— Bio  
— Freilandhaltung  
— Bodenhaltung

**Österreich**  
6er und 10er Packungen



In Österreich senkte der Detailhandel von Mai bis September 2016 im Vergleich zum Vorjahr die Ladenpreise für Eier aus Bodenhaltung um 3.2 Cent/Ei auf 20.79 Cent/Ei. Preise für Freilandeier stiegen leicht um 4.3 Cent auf 32.82 Cent/Ei. Der Konsumentenpreis für ein Bioei nahm ab und stand bei rund 46.01 Cent (-2.7 Cent/Ei).

## Methodik

### Produzentenpreise

Der Produzentenpreis ist der Nettopreis pro Ei ab Hof, mit Hofdatierung und Mengenzuschlägen. Direktzahlungen für tierfreundliche Haltungsformen und Futter- sowie Junghennenverträge sind nicht inbegriffen. Es handelt sich um einen gemischten Preis über alle Gewichtsklassen inklusive den Eiern der zweiten Klasse (Bruch, Blut, Schmutz, Kaliber). Die Produzentenpreise werden nach den vier Haltungs- bzw. Produktionsformen Bio, Bodenhaltung, Freiland-/Auslaufhaltung und Spezial (Omega 3, 5-Getreide) differenziert. Die Erhebung erfolgt monatlich bei fünf wichtigen schweizerischen Pack- und Sammelstellen. Die Produzentenpreise sind nach Stückzahl der umgesetzten Eier gewichtet.

### Konsumentenpreise

#### Erhebungsdaten

Die Daten stammen aus monatlichen, regionalen Erhebungen bei zwei schweizerischen Grossverteilern, einem Verbrauchermarkt, einem Warenhaus und einem Discounter. Die Erhebungen decken knapp 2/3 des inländischen Eiermarkts ab. Die restlichen Eier werden über Direktvermarktung der Produzenten (ca. 16 %) und anderer Verkaufsstellen abgesetzt (Quelle GfK AG).

Folgende Kriterien werden bei der Erhebung berücksichtigt:

- **Anzahl Schachteln linear**

Die Anzahl der Schachteln in der vordersten Regalreihe dienen als Gewichtungsfaktor für die Verkaufsmenge.

- **Art der Tierhaltung**

Die Erhebungen basieren auf den Produktionsformen **Bodenhaltung**, Auslaufhaltung, Freilandhaltung, **Bio**, 5-Getreide (pflanzliches Futter), Vital Omega 3 und AGRI-NATURA. Bei der Berechnung werden Auslaufhaltung, Freilandhaltung, und AGRI-NATURA zu **Freiland- und Auslaufhaltung** zusammengefasst. Die Gruppen 5-Getreide und Vital Omega 3 bilden die Gruppe **Spezial (Omega 3, 5-Getreide, ....)**.

- **Frisch / Gekocht**

Die Erhebung differenziert zwischen rohen Eiern und gekochten Eiern.

- **Anzahl Eier pro Schachtel**

Das Angebot beinhaltet die Schachtelgrößen 4er, 6er, 8er, 9er, 10er, 12er, 15er, 18er, 20er, 30er und einzelne Eier.

- **Gewichtsklasse**

Das Gewicht der Eier wird in die drei Gewichtsklassen <50 g, 50-53 g und >53 g aufgeteilt.

- **Herkunft (Inland / Import)**

- **Preis in Fr./Schachtel**

- **Aktionen**

Aktionen fließen mit dem Faktor 1.5 in die Berechnung ein. Die nationalen Aktionen werden seit 09.2006 wöchentlich berücksichtigt.

#### Methodik

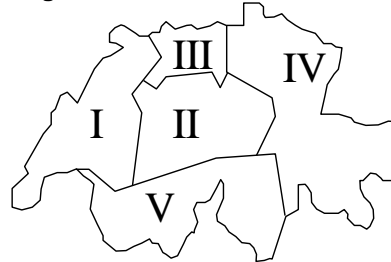
#### Gewichtungsdaten

- Gewichtung nach Kanal (Quelle GfK AG)

- Gewichtung nach Region (Quelle BFS)

Die Regionen werden wie folgt abgegrenzt:

**Region I:** Genf, Waadt, Freiburg, Neuenburg, Jura und Teile des französischsprachigen Gebiets des Kantons Bern (Verwaltungskreis Berner Jura). **Region II:** Bern (ausser Verwaltungskreis Berner Jura), Luzern, Unterwalden (Obwalden, Nidwalden), Uri, Zug und ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Schwyz, Gersau und Küssnacht). **Region III:** Baselland und Basel-Stadt, Aargau und Solothurn. **Region IV:** Zürich, Schaffhausen, Thurgau, Appenzell (Innerrhoden und Ausserrhoden), St. Gallen, ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Einsiedeln, March und Höfe), Glarus, Graubünden. **Region V:** Wallis und Tessin.



#### Berechnung

Anzahl Eier linear inkl. Aktionen:

$$= SL \times ES \times GA$$

Anzahl Eier linear pro Geschäft:

$$= \text{Summe} (SL \times ES \times GA)$$

Angebot in % vom Gesamtangebot (pro Laden):

$$= (SL \times ES \times GA) / (\text{Summe}[SL \times ES \times GA])$$

Gewichtungsschlüssel:

$$= (SL \times ES \times GA) / (\text{Summe} [SL \times ES \times GA]) \times GR \times GK$$

Preis pro Ei:

$$= PS / ES$$

Gewichteter Preis:

$$= (PS / ES) \times (SL \times ES \times GA) / (\text{Summe}[SL \times ES \times GA]) \times GR \times GK$$

Legende:

**SL:** Anzahl Schachteln linear  
**ES:** Anzahl Eier pro Schachtel

**GA:** Gewichtung Aktionen  
**GR:** Gewichtung Regionen  
**GK:** Gewichtung Kanäle  
**PS:** Preis pro Schachtel

## Bruttomarge

### Definition Einstandspreis

Der Einstandspreis errechnet sich aus dem Wert der Produzentenpreise für Schweizer Konsumeier inklusive der für die Verarbeitung bestimmten Eier (2. Klasse) und der importierten Konsum- und Verarbeitungseier (inkl. Zoll). Der Einstandspreis wird ohne Mehrwertsteuer (o.MwSt.) als Realwert (Festpreise von 12.2010) ausgedrückt. Zur Berechnung der Bruttomarge für Schweizer Eier der Produktionsformen Bio, Bodenhaltung und Freiland-/Auslaufhaltung wird der vereinfachte Einstandspreis ohne Importe und ohne Verarbeitungseier herangezogen. Die Berechnung basiert auf einem dynamischen Mengengerüst. Als Grundlage dienen die Mengenverhältnisse der erhobenen Konsumentenpreise und die monatliche Produktion an Schweizer Schaleiern (Quelle: SBV). Bei den Importeiern und den staatlichen Marktentlastungen handelt es sich um absolute Mengen. Interne Deklassierungen von Label- oder Bioeiern zu Bodenhaltungseiern werden nicht in die Berechnung miteinbezogen.

### Definition Nettoeinnahmen

Die Nettoeinnahmen bestehen aus den beobachteten, gewichteten Konsumentenpreisen für frische und gekochte Konsumeier, den Werten der aufgeschlagenen inländischen

und importierten Verarbeitungseiern zu Grosshandelspreisen und den Eiern der durchgeführten Marktentlastungsmassnahmen. Die Nettoeinnahmen verstehen sich ohne Mehrwertsteuer (o.MwSt.) zu Realwerten (Festpreise von 12.2010). Zur Berechnung der Bruttomarge für Schweizer Eier der Produktionsformen Bio, Bodenhaltung und Freiland-/Auslaufhaltung werden die vereinfachten Nettoeinnahmen ohne Importeier, Verarbeitungseier und ohne staatliche Marktentlastungen herangezogen.

### Definition Bruttomarge

Die Bruttomarge ist die Differenz aus den definierten Nettoeinnahmen und den definierten Einstandspreisen ohne Mehrwertsteuer (o.MwSt.) zu Realwerten (Festpreis von 12.2010). Sie verkörpert einen Schätzwert der effektiven Marge auf den Konsumeiern im Ladenverkauf und dient nur als Indikator für die wirkliche Marge der Pack- / Sammelstellen und der Verteiler. Bei der Bruttomarge gesamt fließen die Importe, die Verarbeitungseier und die Marktentlastungsmassnahmen in die Berechnung mit ein. Die Verkäufe der Pack- und Sammelstellen an Gewerbebetriebe (Restaurants, Bäckereien etc.) und an Kollektivhaushalte sowie die Direktvermarktung ab Hof wird in der Berechnung nicht berücksichtigt. Die Berechnung der Bruttomarge gesamt beruht auf der Annahme, dass sämtliche Konsumeier über den Detailhandel abgesetzt werden.

Die Grafik zeigt die Berechnungen für die Bruttomargen für Schweizer Konsumeier und für die gesamte Bruttomarge der Pack-/Sammelstellen und der Verteiler auf.



Die Verhältnisse in diesem Diagramm sind nicht realitätsgetreu.

## Bestellformular für Abonnemente

Die Publikationen des Fachbereiches Marktbeobachtung werden gratis abgegeben. Sie liegen jeweils auf der Homepage [www.marktbeobachtung.admin.ch](http://www.marktbeobachtung.admin.ch) zum Download bereit. Auf Wunsch können Sie sich den Bericht auch per E-Mail zustellen lassen. Bestellung elektronisch unter <https://www.blw.admin.ch/blw/de/home/markt/marktbeobachtung/bestellformular-fuer-abonnemente.html> oder schriftlich mit untenstehenden Talon. Wir bitten Sie, diesen vollständig auszufüllen und per Post (BLW Fachbereich Marktbeobachtung, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern) oder Fax (058 462 20 90) an uns zurückzusenden.

Publikation	Periodizität	Anmelden	Abmelden
Alle Marktberichte und -zahlen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Land- und Ernährungswirtschaft	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Bio	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Milch	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Fleisch	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Eier	halbjährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Früchte und Gemüse	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konsumentenpreise Früchte und Gemüse Detailhandel	wöchentlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Kartoffeln	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Getreide	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Brot und Getreide	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Futtermittel	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Futtermittel	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Ölsaaten	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Ölsaaten	halbjährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Meine Adresse (bitte vollständig ausfüllen):

Firma, Organisation		
Name	Vorname	
Strasse	PLZ	Ort
E-Mail	Telefon	

### Zu Haftung, Datenschutz, Copyright und Weiterem siehe:

[www.disclaimer.admin.ch](http://www.disclaimer.admin.ch)

Quelle Themenbilder S. 1:

[www.pixabay.com](http://www.pixabay.com) (10. Oktober 2016)